

Es gab einen Weg

Den Weg will ich noch einmal geh'n
Nie hab ich vergessen wo er war
Du gabst mir dort den ersten Kuss
Sanft berührtest du mein Haar.

Sommer war es, die Rosen blühten üppig
Denk gern an jene Tage zurück
Vielleicht hast du sie längst vergessen
Ich nicht...es war der Weg ins Glück.

Suche die Rosen die dort blühten
Das Unkraut nimmt mir alle Sicht
Wie kann das sein, bin doch nicht blind
Seh keinen Weg, mein Traum zerbricht.

Sei still mein Herz, ich spüre das du weinst
Du weißt doch, schon lange ist es her
Die Jahre brachten nichts zurück
Was übrig blieb wog viel zu schwer.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)